

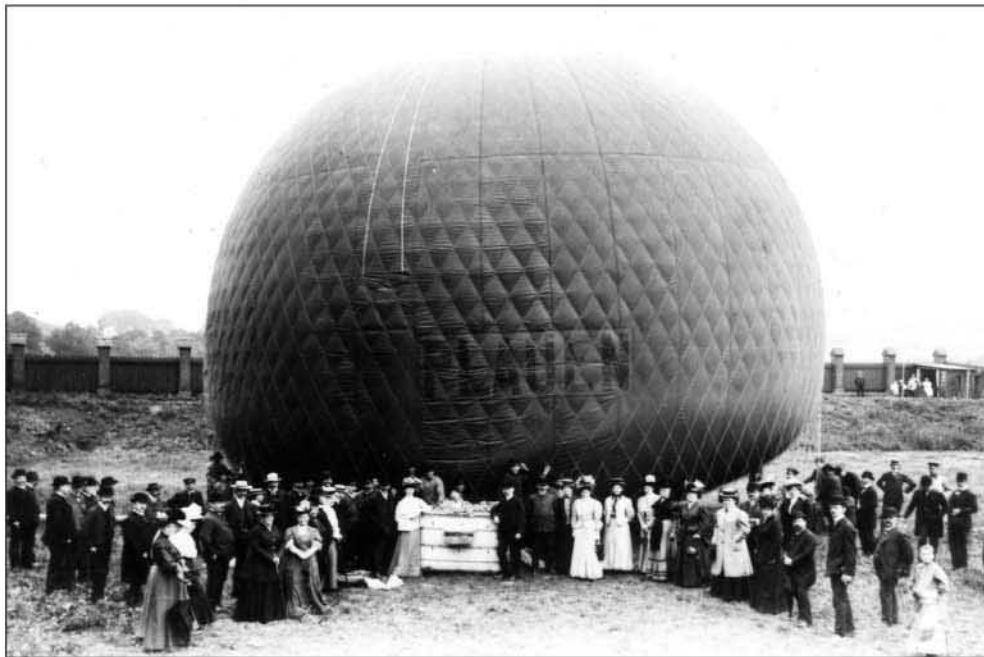
mehr 100 Jahren als zweiter in unserer Region und als 16. im Deutschen Reich der „Vogtländische Verein für Luftschiffahrt e. V.“ (VfL) aus der Taufe gehoben. Ihre erste Versammlung hielten

am 22. Juni 1908 in Plauen. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft.

„Plauen“ getauft – mit gehöriger Glorie. „Eine große Anzahl Personen, darunter die Spitzen der königlichen und städtischen Behörden“, waren erschienen, berichtete der „Vogtländische Anzeiger und Tageblatt“ von der Weihe. Stolz präsentierten sich die Vereinsmitglieder am und im Ballonkorb, an den Mützen das Abzeichen des DLV, des Deutschen Luftfahrerverbandes. In gebühlichem Ab-

stand wurde der Ballon am 22. Juni 1908 in Plauen getauft. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft.

stand wurde der Ballon am 22. Juni 1908 in Plauen getauft. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft. Der Ballon wurde am 22. Juni 1908 in Plauen getauft.



Gelber Ballon mit dunkelblauem Schriftzug „Plauen“ (vor der Testfahrt am 22. Juni 1908): Die Befüllung der etwa 1.700 Kubikmeter fassenden Hülle mit Gas dauerte ungefähr eine Dreiviertelstunde.

Horst Teichmann

etwa 400, ging anschließend aber wieder zurück (1912 – 312, 1914 – etwa 250).

Ein Luftschiffer-Verein ist natürlich nur dann interessant, wenn er über Ballons verfügt. An fehlendem Geld sollte die

Arbeitskraft nicht scheitern. In Plauen wurde der Verein 1908 gegründet. Der Verein wurde 1908 in Plauen gegründet. Der Verein wurde 1908 in Plauen gegründet.

Arbeitskraft nicht scheitern. In Plauen wurde der Verein 1908 gegründet. Der Verein wurde 1908 in Plauen gegründet. Der Verein wurde 1908 in Plauen gegründet.

Arbeitskraft nicht scheitern. In Plauen wurde der Verein 1908 gegründet. Der Verein wurde 1908 in Plauen gegründet. Der Verein wurde 1908 in Plauen gegründet.

Platz an der Sonne behaupten

Doch an Gefahr und Unglück dachte während der Feierstunde am Sonntag-

* „Vogtländischer Anzeiger und Tageblatt“ vom 7. Juli 1908

